

DER BEDEUTENDSTE FINANZSKANDAL GROSSBRITANNIENS**2. Zusammenfassung der Vermögensdiebstahl betrugsfälle der Lloyds Bank**

- Nach der Banken Krise 2008 beeinflusste die Lloyds Bank bewusst ausgesuchte Unternehmer Kunden zugunsten des eigenen Kapitals.
- Das Verhalten der Bankmitarbeiter wurde zunehmend krimineller. Dieses Kriminelle Verhalten wurde ihnen durch den Schutz der Regierung ermöglicht. Ihnen wurden von der Regierung versichert das sie vor allen Ermittlungen und Verfahren gegen die Bank, und dessen Mitarbeiter, geschützt werden.
- Die Tatsache, dass Vermögende Unternehmen bewusst zur Zielgruppe der Banker gemacht wurden um von deren Vermögen persönlich zu profitieren beweist einmal mehr, dass dieser Skandal wahrscheinlich bedeutender ist als betrug in der Payment Protection Insurance (PPI).

1. Die Anschuldigungen, die gegen die Lloyds Bank und ihre Mitarbeiter erhoben wurden sind durch Berichte und Dokumente der Opfer vollständig beweisbar. Diese Beweise enthalten:

- Das bewusste provozieren von Mängeln, das unsachgemäße gebrauchten von Vertretern anderer Firmen mit dem Ziel die Kontrolle über das jeweilige Unternehmen zu erhalten; Durch die Manipulation des Immobilienwerts in Relation zu dem Kreditbetrag herbeigeführte Vertragsbrüche.
- Um gezielt Unternehmen zu schädigen, die sich innerhalb ihrer Zielgruppe befinden, werden die jeweiligen Unternehmen von Lloyds Anwälten fälschlicherweise als insolvent bezeichnet. Betrug, falsch Darstellungen, zurückhalten von Informationen und missbrauch von Position und Verhalten.
- Anwälte, Insolvenz- und Konkursverwalter sind ebenfalls in die kriminellen Handlungen der Lloyds Bank verwickelt. Wovon eben diese Handlungen Absprache zum Betrug beinhalten. Konkursverwalter geben vor Mitarbeiter der Lloyds Banken Gruppe zu sein. Besagte Konkursverwalter zwangen daraufhin Kunden angebliche Independent Business Reviews (IBRs) für ihr Unternehmen erstellen zu lassen und für die Erstellung ebenfalls zu Zahlen. Diese IBRs wurden allerdings auf willens und zu Vorteilen der Bank erstellt.
- Das Fehlverhalten der Bank enthält unter anderem Schwärzungen und vorenthalten von Informationen und anderen Dokumenten, Fälschung und Vernichtung von Beweisen, Unterstellungen, Unterschriften Fälschung, Vertragsbruch und weitere Gesetzes missachtende Verstöße.

Webseite: www.lloydsbankassetfrauds.com

Kontakt: info@lloydsbankassetfrauds.com

- Die Verwendung von versteckten Kreditrahmen und Buchhaltungskosten; Manipulation der Kontoüberzugs Vereinbarungen und das Eintreiben von überbeurten Kontoführungsgebühren sowie Zinsen.
- Rechtsverletzungen gegenüber dem Grundbuchamt, Veterinäramt, Gesundheitsamt (sowie Krankenversicherung) Gewerbeamt und weiteren Staatlichen Organen.

2. Lügen, verdrängen, verneinen und Diskreditierung der Ankläger zählte lange als Standard der Lloyds Bank. Unsere Anklage enthält:

- Die Lüge, dass Lloyds Business Support Unit (BSU) zur zentralen Gewinn Maximierung dient. Die systematische Unterdrückung von Whistleblowern. Systematischer Gebrauch von Verschwiegenheitserklärungen, um Opfer davon abzuhalten an die Öffentlichkeit zu gehen.
- Die Lügen gegenüber der Thames Valley Police den Halifax Bank of Scotland Betrug. Welches ebenfalls das mitwissen der Bank enthält. In Absprache mit der FCA und der Regierung wurde den Opfern des Halifax Betrugs selbst nach den öffentlichen Berichten von Griggs und Cranston und der Verhaftung der direkten verantwortlichen keine faire Entschädigung gewährleistet. Sie profitieren von der Vertuschung der Regionalen Polizei und der Anwaltsregulierungsbehörde (SRA).

Webseite: www.lloydsbankassetfrauds.com

Kontakt: info@lloydsbankassetfrauds.com